

HOTELS UND GASTRONOMIE

Wirtshaus „zur Krone“

Marktgasse 49

Das „Haus zur Krone“ an der Marktgasse 49, das 1434 erstmals als Wirtshaus erwähnt wurde, befand sich im 17. und 18. Jahrhundert im Besitz der Familie Sulzer. Mehrfach umgebaut, zeigt es sich heute mit streng gegliederter, neoklassizistischer Fassade des 19. Jhdts. Das prächtige Wirtshausschild stammt aus dem frühen 19. Jahrhundert.

BAUJAHR
1434

ADRESSE
Wirtshaus zur Krone
Marktgasse 49
8401 Winterthur



nach 1900: Hotel Krone in der Marktgasse, Werbepostkarte Foto: winbib (Signatur Marktgasse (Süd-ungerade Nr.)_11_3)

Als zweite Aktivität wurde 1992 das Haus „Zur Krone“ von der Denner AG (Das Nachbarhaus mit der Franz-Carl-Weber-Filiale war damals ebenso in Denners Besitz) erworben und gründlich renoviert. Somit wurde für die Stadt der Erhalt des einstigen Stammlokales der Demokratischen Partei gesichert und für Veränderungen am Haus „Zur Krone“ eine sichere Mitsprache erworben. 2008 wurde die „Krone“ erneut renoviert und umgebaut. Fünf neue Hotelzimmer kamen dazu (im obersten Stock anstelle der Direktionswohnung). Total stehen 39 Zimmer angeboten. Im ersten Stock steht zudem ein Saal für Seminare und Bankette bis 50 Personen zur Verfügung. 2010 wurde die Fortuna Obertor AG aufgelöst, da die AXA wegen geänderten Anlagevorschriften austreten musste. Die Stadt übernahm die „Krone“ gänzlich.

Als zweite Aktivität wurde 1992 das Haus „Zur Krone“ von der Denner AG (Das Nachbarhaus mit der Franz-Carl-

Weber-Filiale war damals ebenso in Denners Besitz) erworben und gründlich renoviert. Somit wurde für die Stadt der Erhalt des einstigen Stammlokales der Demokratischen Partei gesichert und für Veränderungen am Haus „Zur Krone“ eine sichere Mitsprache erworben. 2008 wurde die „Krone“ erneut renoviert und umgebaut. Fünf neue Hotelzimmer kamen dazu (im obersten Stock anstelle der Direktionswohnung). Total stehen 39 Zimmer angeboten. Im ersten Stock steht zudem ein Saal für Seminare und Bankette bis 50 Personen zur Verfügung. 2010 wurde die Fortuna Obertor AG aufgelöst, da die AXA wegen geänderten Anlagevorschriften austreten musste. Die Stadt übernahm die „Krone“ gänzlich.

Nach dem Umbau 2008 hat die ZFV-Gastronomiegruppe (eine Genossenschaft die aus dem Zürcher Frauenverein hervor ging) die „Krone“ übernommen und in ihre Sorell-Gruppe integriert. Bereits ein Jahr später, im Februar 2009, wurde das traditionsreiche Hotel von Stadt und AXA an den bisherigen Pächter verkauft. Dieser einsame Entscheid der beiden Aktionäre der Fortuna AG stiess nicht überall auf Verständnis, zumal der Verkaufspreis ungenannt blieb. Nebst dem Hotelbetrieb stehen auch das Gourmet-Restaurant Pearl (14 Gault-Millau-Punkte), Das Bistro «La Couronne» und «Bar / Lobby» für willkommene Gäste zur Verfügung.

Die Schweizer Hotelkette Sorell gestaltet die Gästezimmer ihrer 17 Häuser ab 2016 neu. Den Beginn macht das Sorell Hotel Krone in Winterthur. Die Handwerker sind 2017 dabei, den Zimmern einen neuen Anstrich zu verpassen. Die Hoteldirektorin Melanie Holdener stellte die Veränderungen wie folgt vor: Der edle Parkettboden und die historischen Fensterrahmen sind im denkmalgeschützten Haus bestehen geblieben. Neu in den Räumen ist ein Teil der Innenausstattung. So zum Beispiel das Boxspringbett, die Regendusche sowie die Nespresso-Maschine auf dem Zimmer. Zudem sind die Räume mit Schnell-Ladefunktionen fürs Handy und USB-Anschlüsse ausgestattet. Ein Kronensymbol zierte jeweils die Wand hinter dem Boxspringbett. Die Hoteldirektorin strebt mit ihrem «neuen Haus» eine höhere Hotelklassifizierung an. Ein Dreisterne Superior Hotel sei das Ziel. Dafür müsse das Haus gewisse Standards erreichen.

Links

- [Webseite Wirtshaus zur Krone](#)

Bibliografie

- Krone, Hotel, Marktgasse 49
 - Schliessung ? Winterthurer Arbeiterzeitung 1991/96. Bleibt; Verkauf durch Denner AG ? Landbote 1991/147. - NZZ 1991/148 S.57. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1991/147 1Abb. Kauf durch Fortuna AG: Landbote 1992/29 1Abb.- Winterthurer Arbeiterzeitung 1992/16, 29. - NZZ 1992/35 S.51. Umbau; Neueröffnung: Landbote 1992/178, 1993/63, 264 S. 15+18 ff. von Walter Hollenstein, m. Abb. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1993/63. - Weinländer Zeitung 1993/63 1Abb. - Zürcher Oberländer 1993/67 1Abb. - Winterthurer Jahrbuch 1995 Baugeschichte, von Karl Grunder, m. Abb. Wechsel: Landbote 1994/240. - Weinländer Zeitung 1994/121. Sanierung: Landbote 2008/26 1Abb. Neue Leitung (Sorell-Gruppe): Landbote 2008/56 m. Abb. Verkauf an Genossenschaft ZFV (Sorell-Gruppe); Frage Preis: Landbote 2009/48 1Abb., 61, 70

Heinz Bächinger

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

15.02.2023